

Unter den Eichen, **Café Ritter**
Täglich von 16—23 Uhr Künstler-Konzert
Omnibus Linie 3 u. 4

Bierstube Metropole Wir sind bei
hochkultivierter
Küche preiswert
Machen Sie einen Versuch

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Erhebt täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Luzerne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 297.

Donnerstag, 24. Oktober 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Mischa Elman.

Über den Solisten des zweiten Zykluskonzertes am Freitag, Mischa Elman, schreibt die Presse folgend: Hamburg: „Echo“: „M. E., einst als Wunderkind berühmt, ist heute einer der besten Violinisten; in der ungeheuren Bekanntheit seines Spiels ist er vielleicht sogar der „Anzeiger“: „Sein Spiel ist das Produkt seiner Gerechtigkeit und kultiviertesten Gewohnheiten.“ Dresden: „Dresdner Anzeiger“: „M. E. Wer ihn kennt, weiss, dass er einer der allerbesten unter den lebenden Geigern ist. Und wer ihn nicht kennt, der steht nach wenigen Minuten im Bewusstsein seiner Kunst.“ Duisburg: „Echo vom Niederrhein“: „Der Beifall nahm nach dem Tschaikowsky-Konzert stürmische Formen an.“

Der Gesellschaftsspaziergang

Am Freitag führt zum Waldhüschchen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Rheinisches Winzerfest.

Ans Anlass des Wiesbadener Verkehrs- und Kursonntags veranstaltet die Kurverwaltung am Abend vorher ein grosses Winzerfest mit Ball, das in sämtlichen Sälen des Kurhauses stattfindet, und das wieder einen grossen Besuch finden dürfte. Gerade dieses Fest, das so recht die rheinische Stimmung wiederherstellt, erregt nicht nur in der tanzlustigen Welt, sondern auch in den Kreisen grosse Freude, die einen vergnüglichen lustigen Abend mit sich bringen wollen. Sämtliche Räume werden festlich dekoriert, das Konzertpodium des grossen Saales wieder eine Rheinlandschaft, während der kleine Saal durch eine Fassdekoration der Firma „Kellerräumen, die ebenfalls festlich geschmückt

sind, spielt eine Schrammelkapelle zum Tanz auf, auch gelangt hieselbst der 1929er Traubenmost zum Ausschank. Die Tanzschule Julius Bier lässt einen Winzerinnen-Reigen aufführen, fünf Jazzkapellen spielen zum Tanze auf.

Kur und Gesellschaft.

— Bekannte Gäste. Hier sind eingetroffen Staatsminister a. D. von Waldow mit Gattin aus Dannenwald in den „Vier Jahreszeiten“ und Graf und Gräfin Westarp aus Berlin im Hotel Berg.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Deutscher Schriftsteller-Verband, Bezirksgruppe Wiesbaden-Mainz. Anlässlich der Aufführung von „Dantons Tod“ im Staatstheater spricht heute Donnerstag 20 Uhr im Herrenzimmer des Kurhauses Hermann Kempf über „Georg Büchner“. Anschliessend daran Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn von Lossow, über die Jubiläumstagung des Verbandes in Eisenach.

— Das Künstlerpaar Henk und Marietta Kever-Froitzheim, das am Montag, den 28. Oktober, im Kasino ein Konzert veranstaltet, hat ein ausgewähltes Programm aufgestellt. Sie bringen unter anderem zwei Sonaten für Klavier und Violine: Von Reger op. 139 und von Grieg die Sonate G-dur. Marietta Kever-Froitzheim spielt ausserdem (Fortsetzung Seite 2)



Trinkt das gute.

Mainzer Aktien-Bier!

Mainzer Strasse 98 Niederlage Wiesbaden Tel. 275 77

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr. (Programm siehe Seite 2.)

Kurhaus: 16.30 bis 18.30 Uhr Tanz-Tee.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Intermezzo“.

Kf. Haus: 20 Uhr: „Dame Kobold“.

(Programme umseitig.)

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Filmpalast — Thalia-theater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich-Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 und 15—17 Uhr, Sonntags Omnibuslinie 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In den Cafés.

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20.15 Uhr, Revue-Gastspiel.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett

täglich 17 Uhr. — Vier Jahreszeiten Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Vier Jahreszeiten jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeder Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Wieder zunehmende Bewölkung, zunächst geringe, später stärkere Neigung zu Niederschlägen, vorerst südliche, allmählich mehr nach Westen drehende und auffrischende Winde, mild.

Agnes Straub.

Zum Gastspiel am Samstag im Staatstheater.

Agnes Straub kam 1914 von Königsberg nach Berlin, 1915 ging sie nach Wien, um 1919 wieder nach Berlin zurückzukehren und dort abwechselnd an den Reinhardt-Bühnen und dem Staatstheater zu spielen. Julius Bab schildert in seinem Werk „Schauspieler und Schauspielkunst“ ihre Wesens-geheiten und ihr grosses künstlerisches Genie. „In ihr liegt Agnes Straubs Stärke in ihrem unruhigen Temperament. Sie gehört mit leidenschaftlich-kraftvollen Seele und ihrem willens Körper zu dem Frauentypus der „Entwickelten“. Um sie in ihrem ganzen Format als Schauspielerin begreifen zu können, muss man wissen, dass slawisches Blut in ihren Adern rollt. „Lebenskraft ist bei der Straub nicht mehr ein abstraktes Objekt, sondern ganz und gar Darstellungsenergie.“ Bab nennt sie in seinem vorbereiteten Werk „ein Phänomen von solcher schau-spielerischer Vitalität“, wie wir es in weiblicher Ge-stalt lange nicht auf der Bühne gehabt haben.

Ihr Spiel ist ihr Leben und zugleich die Quelle ihrer Kraft. Spielt sie doch heute mit grösster Sicherheit die Rolle eines naiven, robusten Volks-schöpfes und des andern Tages die einer seelisch differenzierten Matrone mit der in Geste, Ton und

Haltung gleichen vorzüglichen Meisterhaftigkeit. Ihre ausserordentliche Beweglichkeit fügt sie von selbst in die Reihe unserer grössten Schau-spielerinnen ein. — Mit der gleichen Energie und nervlichen Bereitschaft vermag ihre unruhvolle Seele, gebannt in den schweren Körper, sprudelnde Lebendigkeit, anmutige Heiterkeit, jubelnde Hingissenheit und Zartheit auf der Bühne auszu-strahlen. Aber — ihr ganzes Selbst gibt sie bei der Darstellung von Leidensmenschen. Hier klingen die Wellen ihrer ewig auf und ab stürmenden Seele, die Vielfalt ihrer nervlichen Regungen, von melodischer Innerlichkeit erwärmt, zu köstlicher Harmonie aus. Bei Darstellung solcher Personen ist es ihr gelungen, Wirkungen zu erzielen, die viel länger lebten, als das Gedächtnis an das Stück.

Als Agnes Straub vor Jahren zum ersten Male im Deutschen Theater zu Berlin die George Sand in Georg Kaisers „Die Flucht nach Venedig“ spielte, bedeutete es allabendlich einen nicht enden wollenden Jubel bei den Zuschauern.

Flaschenweinemuseum und Weinkarte im Kurhaus.

Anlässlich der Tagung des internationalen Hotel-besitzervereins in Köln brachte die „Kölnische Ztg.“ eine Plauderei über Weinkarten von Ernst Wimmers-Sonderregger, in der auch des Flaschenweinemuseums und der Weinkarte von Ruthe in unserem Kurhaus gedacht wird. Beides sind in ihrer Art „S e h e n s -w ü r d i g k e i t e n“, und wir geben hier im Interesse der Kurgäste die Ausführungen wieder:

Wer alte Weine „anschauen“ will, der besuche das Flaschenweinemuseum des Wies-badener Kurhauses, das eine einzig-artige Sammlung von Rheingauer Hochgewächsen aus einem Zeitraum von fast 200 Jahren enthält. Die drei ältesten Weine sind ein Hochheimer aus der Herzoglich Nassauischen Kabinettskellerei, sowie ein 1728er und ein 1738er Rüdesheimer Berg aus dem Keller des Herzogs von Toskana. Es fehlen natürlich nicht die „Kometenweine“, d. h. Weine aus Jahren, wo bedeutsame Kometen am Himmel gestanden haben: 1811 und 1822, die zugleich erstklassige Weinjahre gewesen sind! 1868 soll auch ein Jahr hervor-ragender Spitzenweine gewesen sein, so der denk-würdige edle Markobrunner Cabinet Beerenauslese Graf Schönborn, der später als der hervorragendste Rheingauer Wein bei der Einweihung des Nieder-walddenkmals als Ehrentrunk dem alten Kaiser Wilhelm gereicht wurde. Daneben steht auch der berühmte Steinberger Cabinet aus dem Nachlass des Fürsten Bismarck, der dem greisen Kanzler von Wilhelm II. als „Versöhnungswein“ gesandt wurde. Getrunken scheint er ihn nicht zu haben, sonst stünde er nicht hier.

Zum Vergleich lasse ich mir die Weinkarte vom Kurhaus Wiesbaden zeigen: von Rheingauer Weinen ist der billigste ein 25er Lorcher zu 1.80 Mark, der teuerste ein Rüdesheimer Berg von 1897, der für den, der es sich leisten kann, mit 130 Mark nicht zu hoch bezahlt ist. Von diesem Wein heisst es: „Herrlicher, unvergleichlicher Duft, edle honigartige Süsse, verbunden mit feinsten Würze“ — wem liefe da nicht das Wasser im Munde zusammen — doch soll man in dieser Beziehung das Wort „Wasser“ nicht nennen!

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Restauration / Wiener Café
Täglich KÜNSTLER-KONZERT
An Wochentagen Tanz • Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 24. Oktober 1929.

11.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Salon-Kapelle Raab

Leitung: Ernst Raab

Vortragsfolge:

1. Ungarische Lustspiel-Ouverture . . . Kéler-Béla
2. Münchner Kindl, Walzer . . . Komzak
3. Fantasie aus „Lakme“ . . . Delibes
4. Lichtertanz der Bräute . . . Rubinstein
5. Pierret Sommeille . . . Popy
6. Frei weg, Marsch . . . Latan

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Waldmeisters Brautfahrt“ . . . F. Gernsheim
2. Arie und Trinklied aus „Macbeth“ . . . G. Verdi
3. Méditation from the Light of Life (Lux Christi) . . . E. Elgar
4. Gnomentanz . . . E. Meyer-Helmund
5. Ouverture zu „Die diebische Elster“ . . . G. Rossini
6. Valse brillante . . . F. Chopin
7. Fantasie aus „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
8. Nassovia-Marsch . . . O. Höser

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
2. Drei spanische Tänze . . . M. Moszkowski
3. Ballettmusik aus „Der Prophet“ . . . G. Meyerbeer

4. Canzonetta . . . R. Hammer
 5. Ouverture zu „Lestouque“ . . . D. F. Auber
 6. Variationen und Marsch aus der Serenade op. 8 . . . L. v. Beethoven
 7. Fantasie aus „Johann von Lothringen“ . . . V. Joncierres
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 25. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
19.30 Uhr: II. Zykluskonzert
Leitung: Carl Schuricht, Solist: Mischea Elman (Violine)

Samstag, den 26. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen: Rheinisches Winzerfest / Ball

Sonntag, den 27. Oktober: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 24. Oktober 1929.

245. Vorstellung. 6. Vorstellung. Stammreihe D. Intermezzo.

Eine bürgerliche Komödie mit symphonischen Zwischenspielen in zwei Aufzügen von Richard Strauss.
Musikalische Leitung: Erich Böhlke.
Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Christine Grote Reinhard
Der kleine Franz, ihr Sohn Mia Reinhard
Hofkapellmeister Robert Storch, ihr Mann Adolf Harbich
Anna, ihre Kammerjungfer Ilse Habicht
Baron Lummer Josef Moseler
Der Notar Fritz Mechler
Seine Frau Therese Müller-Reichel
Kapellmeister Stroh Zdenko Zirner
Ein Kommerzienrat Roberts Skatpartner
Ein Justizrat Gottlieb Zeithammer
Ein junges Mädchen Nicola Geisse-Winkel
Ein Kammerdiener Trude Eipperle
Ein Kammerdiener Heinrich Hölzlin
Hausmädchen Hilde Stendter
Köchin Marie Doppelbauer

Die Handlung spielt teils am Grundsee, teils in Wien.

Bühnenbilder: Friedrich Schleim.

Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 25. Oktober, Stammreihe E:
Dantons Tod. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 26. Oktober, Stammreihe G:
Die Herzogin von Chicago. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober, Stammreihe F:
Carmen. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 24. Oktober 1929.

226. Vorstellung. 7. Vorstellung. Stammreihe D.

Dame Kobold.

Lustspiel in drei Akten (zwei Bilder) nach Calderon von Hugo von Hofmannsthal.

Personen:

Donna Angela, eine junge Witwe Alice Paul
Don Juan, ihre Brüder August Müller
Don Luis Maurus Lohr
Donna Beatriz Doris von
Don Manuel Herbert Dimpert
Cosme, dessen Diener Paul Brückner
Isabel, Zofe der Donna Angela Herta Genss
Rodrigo, Diener des Don Luis Hans Bernold
In Madrid. Ende etwa 22 Uhr.

Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 25. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Doktor und Apotheker. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 26. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Einmaliges Gastspiel Agnes Straub mit Ensemble
Die Flucht nach Venedig. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Dreigroschenoper. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.	Abfahrt Kuraus	Rückkehr Kuraus
Donnerstag	Bad Nauheim, Esch, Usungen, Königstein	8.—	1000	1200
	Römerkastell Saalburg, Bad Homburg	7.—	1400	2000
	Rheinhesische Weinorte über Laubenheim	5.—	1500	1900
	Niederwalddenkmal, Wispertal, Rüdesheim	7.—	1400	1900
	Rhein- und Taunusfahrt, Schlangenbad, Eltville	4.—	1500	1900

Postautofahrten

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft 12.30 Uhr.

Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkensberg,
Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schierstein,
Biebrich. Wochentags Besichtigung der Sektorküste.

Preis inkl. Führer RM. 2.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direktverkauf: 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glückel, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schott, feld, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 280 42, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 8, Tel. 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottensfeld & Co., Thurn-Platz 2, Tel. 272 42 u. 33/35, Tel. 272 24.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
Bauplätze

Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Auto- u. Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnummer
59966

ein Intermezzo und Humoreske von Reger und Pièces von Piek-Mangiagalli-Henk. K.-Fr. bringt u. a. eine Erstaufführung von Burgstaller und Zortzico von Sarasate, Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Bachkantaten.** Nachträglich wird uns mitgeteilt, dass die in dem Bachkantaten-Konzert erfolgreich aufgetretene Sopranistin Anny Eisner (Freiburg) von Musikdirektor Pfaff ausgebildet ist.

— **Wiesbaden als Tagungsort.** In der Zeit vom 22. bis 25. Oktober tagt der Verband der in Deutschland arbeitenden Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaften unter dem Vorsitz des Verbandsdirektors, Herrn Regierungsrat Dr. Vogel, in Wiesbaden. Sämtliche Ausschusssitzungen sowie die Hauptsitzungen unter Teilnahme von 70 Personen finden im „Nassauer Hof“ statt, woselbst auch die Mehrzahl der Herren abgestiegen ist.

— **Volksunterhaltungsabend.** Der dritte Volksunterhaltungsabend des Volksbildungsvereins am Samstag 20 Uhr bringt das Gastspiel des Alten

Kölner Händeschentheaters: „Die Goldgräber“ oder „Die kölsche Afrikaexpedition“ — e löstig Spill in vier Akten mit Gesang, Tanz und Schlägerei. Beginn 20 Uhr, Spieldauer 2½ Stunden. Infolge der grossen Nachfrage nach Karten wird dieselbe Vorstellung bereits tags zuvor als Sonderveranstaltung gegeben. Doch haben die Ehren- und Dauerkarten nur Samstag abend Gültigkeit.

— **„Schicksalsdeutung aus dem Namen“.** Am Freitag 20 Uhr wird Dr. Carl Höcker (Berlin) im Kasino den letzten Vortrag halten über das Thema: „Schicksalsdeutung aus dem Namen“. Redner wird an diesem Abend ganz neue Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Charakterkunde bringen und nachweisen, dass jeder Mensch zu seinem Namen irgendwie eine tiefere Beziehung hat. Die Verwandtschaft von Buchstabe und Zahl wird ausführlich auf Grund der Kabbalistik erläutert werden. Im zweiten Teil folgen praktische Demonstrationen.

— **Eine Pilz- und Wildgemüselehrwanderführung** der Damen Klein und Ulfert wird am Freitag 11 Uhr von der Auto Endstelle Nerotal stattfinden.

Zweiter Treffpunkt zur Pilzkontrolle um 15 Uhr Café Waldacker. Alle, die sich für Verwertung und das Kennenlernen von Pilzen interessieren, können sich unangemeldet kostenlos an dieser Führung beteiligen. Die Pilze sind Eigentum der Finders. Körbe und Messer sind mitzubringen.

— **Im Thaliatheater:** „Pat und Patachons als Kannibalen.“ Die beiden lustigen Stars sind wieder da, und man lacht wieder über sie, trotzdem man fast schon jede Geste dieses ungleichen Paares kennt und schon immer vorher weiss, wie sie sich aus der verwickelten Situation herauswinden werden. Ihre derbe Komik hat, sehr zu ihrem Vorteil, von amerikanischen Groteskfällen gelernt; ihnen entnimmt auch Lau Lauritzen, der-Regisseur, der mit Pat und Patachons Eigenart am besten fertig wird, das flotte Tempo. Als Kellner in einer Hafenkneipe als Pseudomatrosen, als Fastnachtsskannibalen und als Baströckchen und Zahnketten treiben die beiden Dänen ihr Unwesen; oder, besser, ihre Hilfsbereitschaft rettet die beiden Töchter des Herrn von Hanomag aus sehr brenzlichen Lagen. Das (Fortsetzung Seite 4)

den Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Abdruck auch auszugsweise verboten.)

Hotelier m. Fr., Mülheim
Schwarzer Bock
Hotelier m. Fr.,
Weisses Ross
Berlin Schwarzer Bock
Hg., London
Sanatorium Nerotal
Fabr., Nordhausen
Continental
G. Dir. m. Sohn,
Hotel Nassau

Architekt, Iserlohn	Schwarzer Bock
Hr. m. Fr., Essen	Grüner Wald
Hr. L., London	Hotel Vogel
Hr. Elberfeld	Grüner Wald
Hr. J., Hr., Ludwigschafen	Zur Stadt Biebrich
Hr. Oberstleutn. a. D.,	Metropole
Kaiserslautern	Hansa-Hotel
Hr. Badenweiler	Metropole
Hr. London	Metropole
Hr. Stavanger	Kaiserbad
Hr. London	Rosa

erfeld	Goldenes	Ross
erfeld	Goldenes	Ross
men	Schwarzer	Bock
erlin	Friedrichshof	
onstanz	Central-Hotel	
Fr., Prag,	Grüner Wald	
Journalist,	Paris	

Berlin Metropole
 Viersen, Hotel Nassau
 Ibbenbüren, Ludwigsburg
 Zum Landsberg
 Weissenburg, Zum Falken
 Buchen Hotel Vogel
 Fissel Taunus-Hotel
 Pöck, Berlin
 Schwarzer Bock
 Barmen
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Regierungsrat Dr. m. Fr.,
 Goldenes Ross
 Dir., Köln Rose

buch Schulberg 7
 m. Fr., München
 Kölnischer Hof
 Bloemendaal, Fürstenhof
 Fürstenhof
 b. Fr., Herrmannstadt
 Evang. Hospiz II
 r. jur., M.-Gladbach
 Kaiserhof
 itekt, Göttingen
 Schwarzer Bock
 r. Apotheker, Herstein
 Hansa-Hotel
 Kunstmaier m. Fr.,
 Hotel Cordan
 Rentn. m. Fr.,
 Schwarzer Bock
 Fr., Düsseldorf
 Grüner Wald
 r., Frankfurt
 Grüner Wald
 r. Apotheker, Tholey
 Hansa-Hotel
 Landwehr b. Solingen
 Grüner Wald
 gen
 Palast-Hotel

Hotel Reichspost-Reichshof	
des m. Tocht.,	
Goldenes Kreuz	
deburg	Hotel Petrus
tenna i. W.,	Palastr-Hotel
Fabr. m. Tocht.,	
	Hotel Nassau
, Berlin	Hotel Helvetia
m. Fr.,	B.-Buden
	Palastr-Hotel
Potsdam	Zwei Böden
m. Fr., Neuwied	
	Weisse Lilien
Stummenspiel	Zum Anker
, Berlin	Schwarzer Bock
Pasing	Grüner Wald

Berlin-Spandau
Evang. Hospi
Hr. Hotelier m. Fr.,
Taunus-Hote

Dr., Berlin Hotel Nassau
Berlin-Eichkamp
weg vorm. Dr. Labowski

ermessungsbefugigt,
Evang. Hospiz l
Dir., Gotha Hotel Nassau
omburg Kölnischer He
Journalist m. Fr., Hotel Nassau
r., Haag, Nussbaumstr.
Nussbaumstr.
aunhof Zwei Böck
br., Barmen Hotel Nassau

matema	Viktoria-Hö
Corbach	Hotel Bes
Konsul m.	Fr., Arend
	Ro
r., Tokio	Kaiserh
fabr. m. Fr.,	Eger
	Hotel Oran
Hr., Berlin	Grüner Wa
, Essen	Schulberg
Hr., Koblenz	Grüner Wa

Frankfurt a. M., Zum Anker

*Fayer, H., Hr. Architekt, Elberfeld	Hotel Berg
Feilbehnmann, L., Fr., Frankfurt a. M.	Ritters Hotel
Fenner, K., Hr., Kassel	Schützenhof
*Föhrenck, G., Hr., Glauchau, Grüner Wald	
*Fox, F., Hr. Dr. med. m. Begl., London	Hotel Nassau
Frank, M., Frl., Koblenz	Kölischer Hof
*Frank, J., Hr. Dr. chem., Hamburg	Friedrichstr. 31

*Frank, H., Hr. Ing., Bellinzona Hotel Corlan
*Franke, K., Hr. Hotelier m. Fam., Berlin Palast-Hotel
Franz, W., Hr. Dir. m. Fr., Köln a. Rh. Hotel Westminster
Frauenrath, F., Hr., Siegen, Schwarzer Bock
Freundlich, E., Fr., Kassel, Schwarzer Bock
Friele, J., Fr., Bad Meinberg, Hotel Silvana
*Friedrichsen, F., Hr. Fabr. m. Fr., Dortmund Metropole
*Frohwein, K., Hr. Oberförster, Schweinsberg Karlsruh
*Fust, Th., Hr. Hotelier, Morschach Taunus-Hotel

6.

Garze, F., Hr., Elberfeld	Goldenes Ross
*Garze, W., Hr., Elberfeld	Goldenes Ross
Gerdes, P., Hr., Barmen	Schwarzer Bock
*Gerstle, H., Hr., Berlin	Friedrichshof
*Gerstle, G., Hr., Konstanz	Central-Hotel
*Gittings, J., Hr. m. Fr., Prag	Grüner Wald
*de Gobart, A., Hr. Journalist, Paris	

*Golinski, G., Hr., Berlin	Hotel Nassau
*Greef, K., Hr. Fabr., Viersen, Hotel Nassau	Metropole
Grisch, G., Hr. Orgelbauer, Ludwigsburg	Hotel Nassau
	Zum Landsberg
*Gropper, A., Hr., Weissenburg, Zum Falken	
*Grühlich, P., Hr., Buchen	Hotel Vogel
*Grolée, A., Hr., Brüssel	Taunus-Hotel
*Grosch, R., Hr. Prok., Berlin	
	Schwarzer Bock
*Grossheim, A., Frl., Barmen	
	Hotel Reichspost-Reichshof
Gugel, H., Hr. Ober-Regierungsrat Dr. m. Fr., Stuttgart	
	Goldenes Ross
*Gutmann, H., Hr. Dir., Köln	Rose

H.

Haas, A., Hr., Lörrach Schulberg 7
Hugemeister, S., Hr. m. Fr., München
Kölnischer Hof
Halbertsma, M., Hr., Bloemendaal, Fürstenhof
Fürstenhof
*Haltrisch, G., Hr. m. Fr., Herrmannstadt
Evang. Hospiz II
Hanzlik, A., Hr. Dr. jur., M.-Gladbach
Kaiserhof
*Hase, L., Fr. Architekt, Göttingen
Schwarzer Bock
*Hausmann, H., Hr. Apotheker, Herstein
Hansa-Hotel
*Heidner, H., Hr. Kunstmaler m. Fr.,
München
Hotel Cordan
Heilbronner, L., Hr. Rentn. m. Fr.,
Augsburg Schwarzer Bock
*Heilscher, H. L., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Heinemann, R., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Heringer, C. M., Hr. Apotheker, Tholey
Hansa-Hotel
*Hermes, H., Hr., Landwehr b. Solingen
Grüner Wald
*Hesse, S., Hr., Hagen
Palast-Hotel

*Hesse, S., Hr. Biegen Palast-Hotel
*Hessler, M., Frh., Heidelberg Hotel Reichspost-Reichshof
Heyl, R., Fr. Gutsches m. Tocht., Gut Schabenack Goldenes Kreuz
Hiller, F., Fr., Magdeburg Hotel Petrus
*Hinze, E., Hr. Altens i. W., Palast-Hotel
*Hoback, G., Hr. Fabr. m. Tocht., Neuwied Hotel Nassau
Hochmann, K., Fr., Berlin Hotel Helvetia
Hochstetter, E., Hr. m. Fr., B.-Baden
Hoeber, M., Fr., Potsdam Palast-Hotel
Hof, F., Hr. Prok. m. Fr., Neuwied Zwei Böcke
Hofin, E., Hr., Lämmerspiel Weisse Lilie
*Holländer, H., Hr., Berlin Zum Anker
*Hruschka, F., Hr., Pasing Grüner Baum
Hruschka, F., Hr., Pasing Schwaner Wald

I.
*Ichner, F., Hr., Berlin-Spandau Evang. Hospiz
*Inderbitzin, J. P., Hr. Hotelier m. Fr., Taunus-Hotel
Morschach

J.
 *Jachmann, R., Hr., Berlin Hotel Nassa
 Jackier, A., Fr., Berlin-Eichkamp
 Sanat, a. Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Jaeger, A., Hr. Vermessungsdirigent,
Berlin-Friedenau Evang. Hospiz
Jarmott, K., Hr. Dir., Gotha Hotel Nassau
Jasper, L., Fr., Homberg Kölnischer Hof
*Jenner, J., Hr. Journalist m. Fr.,
Milwaukee Hotel Nassau
de Jongh, M. S., Fr., Haag, Nussbaumstr.
Nussbaumstr.
Jordan, O., Hr., Vaunhof Zwei Böcke
*Jung H., Hr. Fabr., Barmen Hotel Nassau

K.
Kahn, M., Hr., Guatemala Viktoria-Hot
*Kaiser, P., Hr., Corbach Hotel Bes
*Kallwigg, J., Hr. Konsul m. Fr., Arendt
Ro
*Karazana, K., Hr., Tokio Kaiserh
Kastrup, H., Hr. Fabr. m. Fr., Eger
Hotel Oranien
*Karmesinsky, F., Hr., Berlin Grüner Wa
Keller, H., Hr. Dr., Essen Schulberg
*Kellermann, K., Hr., Koblenz
Grüner Wa

*Kellermann, M., Fr. m. Tocht., Oberhausen
Palast-Hotel
*Kern, O., Hr., Kloster Zehmin Neuer Adler
*Kesting, F., Hr., Bad Sassendorf
Neuer Adler
Kilian, H., Hr. m. Fr., Bochum, Gold. Ross
*Kimme, O., Hr., Remscheid
Evang. Hospiz II
Kipp, C., Hr., Hamburg Kölnischer Hof
Kirschner, O., Hr., Bühl i. Baden
Pension Hoefnner

*Kjöllenfeldt, D., Frl., Helsingfors
Vier Jahreszeiten
*Klaas, J., Hr., Bielefeld Grüner Wald
*Klang, R., Fr., Offenbach Palast-Hotel
Kloss, E., Frl., Wissen (Sieg) Kaiserbad
Knauer, A., Fr. Dr. med., Bad Kissingen
Goldenes Kreuz
*Knübel, W., Hr., Rechtsanw., Wiedenbrück
Hotel Nizza
Köhler, A., Hr., Berlin-Lichtenfeld
Viktoria-Hotel
*Köhler, L., Hr., Coburg, Zur Stadt Biebrich
*Kohl, K., Hr., Nürnberg Central-Hotel
*Kohtz, W., Hr., Hannover Grüner Wald
*Köhl, H., Hr., B. Wittenberg, B. Nassau

*Koll, H., Hr. m. Fr., Wattenaar, H. Nassau
Koning-Meyjes, W., Fr., Haag Bellevue
Kormann, H., Fr., Leipzig, Hotel Kronprinz
Krautmann, P., Fr., Salzlg, Kl. Burgstr. 9
*Krayer, A., Hr., Berlin Hotel Nassau
*Krebs, O., Hr. Reiseinsp., Giessen
Mönchshof
*v. Krogh, G., Fr., Bergedorf b. Hamburg
Goldenes Kreuz
Kubon, V., Hr. Molkereinsp., Felgentreu

*Kunzfeld, J., Hr., Wien Zum Bären
Kurella, O., Hr., Königsberg Schulberg 7

L.

Landau, S., Hr. Dr. m. Fr., Nürnberg Hotel Kronprinz
*Landsberg, R., Hr. Reg.- u. Baurat, Köln Hansa-Hotel
*Lauen, E., Hr. Dir., Berlin, Hotel Nassau
Lawrenz, O., Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Pasewalk Goldenes Ross
Lechtmann, P., Fr., Balta Nerostr. 27
Lehmann, A., Fr., Berlin
Pension Hamburger Hof

*Leibundgut, J., Hr. Betr.-Dir. m. Fr., Bern
Tamus-Hotel

*Lepper, M., Frl., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshotel

*Levy, J. R., Hr., Berlin Hotel Nassau

*Leyser, H., Hr., Gladbeck Palast-Hotel

*Leyser, C., Fr., Düsseldorf Palast-Hotel

*Liebig, K., Hr. Obering., Rostock, Karlshof

*Liermann, W., Hr. Bürgermeister,
Godesberg Neuer Adler

*Lindemere, A. W., Fr. m. Begl.,
Washington Hotel Nassau

Linder, G., Hr., München-Trudering
Schulberg 7

*Lion, H. P., Hr., Frankfurt a. M.
Helenenstr. 7

*Lipp, F. W., Hr., Frankfurt a. M.
Zum Falken

*Locher, W., Hr. Hotelier, Luzern
Tamus-Hotel

*Loeven, M., Hr., Koblenz, Goldenes Kreuz

*Luhn, J., Hr., Düsseldorf
Zur Stadt Biebrich

M.

*Maier, E. H., Hr., Balingen Hansa-Hotel

Makuda, J., Hr., Tokio Kaiserhof

*Marx, D., Hr., Frankfurt	Hotel Voge
Mauch, R., Hr. Apotheke	Dr. m. Fr., Köln
	Goldenes Kreuz
Meder, E., Hr., Rostock	Kaiserbau
*Meier, E., Frk., Berlin	Friedrichsho
*Merklein, R., Hr. Dir., Stuttgart	Ros
*Metscher, P., Hr., Danzig	Neuer Adle
Metzger, M., Hr., Strassburg	Viktoria-Hote
*Meyer, M., Hr. m. Fr., Zürich	Metropol
*Michel, O., Hr. Rechtsanw. Dr., Barmen	
	Schwarzer Bock
Michel, K., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Barmen	
	Schwarzer Bock
*Middelton, S., Hr. Konsul m. Fr., Stavange	
	Ros
Mühr, O., Hr., Kassel	Zur Stadt Biebrich
*Möller, H., Hr., Berlin	Hotel Adle
*Molien, P. Hr., Frankfurt	Grüner Wa

Müller, C., Hr. Dr., Heidelberg	Schwarzer Bock
*Müller, P., Fr., Dortmund	Kölnischer Hof
*Müller, E., Hr., Offenburg	Friedrichshof
	Zum Falke

*Müller, K., Hr. Ing., Köln Hansa-Hotel
*Müller, L., Hr., Wertheim Taunus-Hotel

N.

*Neeb, K., Hr., Oberhausen Zum Anke
Nettelbeck, C., Hr. Ing., Frankfurt a. M.
Neubauer, K., Hr. Hotelier m. Fr., Karlsb
*Neumann, G., Hr., Berlin Grüner Wal
*Neumann, M., Hr., Charlottenburg
O.

Ostermayr, M., Hr., Nürnberg
Hotel Oranien
*Otto, E., Hr. Ing., Stuttgart, Grüner Wald
P.
Papatratos, E., Hr., Dresden Quisisana
*Paulsen, H., Hr., Hamburg Metropol
*Pernhorst, Hr. Sanitätsrat Dr., Solingen
Vier Jahreszeiten
*Peter, Th., Hr., Bad Wildungen Schwarzer Bock
*Pfeiffer, K., Hr., Berlin Grüner Wald

*Pflster-Storck, C., Hr. m. Fam., Bern
Weisses Ross
*Preisser, G., Hr., Schlangenbad, Hotel Vogel

R.

Rabe, W., Hr. m. Fr., Cuxhaven, Nerotal 12
Randow, F., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Parkhotel
*Rasche, G., Hr., Bremen Grüner Wald
Rathert, K., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Königsborn Friedrichshof
*Rathkamp, W., Hr. m. Fr., Göttingen
Schwarzer Bock
Raulvers, A., Hr., Gera Pension Hoepfner
*Rechlin, C., Hr., Berlin Grüner Wald
Recken, A., Fr. Dr., Köln, Hospiz z. hl. Geist
*Reents, H., Hr., Halberstadt, Grüner Wald
Reif, E., Fr., St. Wendel Goldenes Kreuz
Reis, E., Hr., Hotel Cordan
Reuter, K., Hr., Bad Soden Esplanade
Reweinig, I., Fr., Paris Hotel Mon Repos
*Ribbeck, F., Hr. Dir. Dr., Hamburg
Hotel Nassau
*Rickmers, L., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Riedenauber, B., Hr., Italien, Kapellenstr. 7
*Rieder, R., Frl., Glotterlod (Baden)

Riedinger, Th., Frl., München, H. Dahlheim
 *Riese, W., Hr. Priv.-Doz. Dr. m.
 Fr. Dr. med., Frankfurt a. M.
 Hotel Westminster
 *Riess, M., Hr., Berlin Grüner Wald
 Ritter, J., Hr. Hotelier, Venedig
 Schwarzer Bock
 Röpe, F., Hr. Dipl.-Ing., Hameln i. W.
 Englischer Hof

Rohleder, A., Hr., Stuttgart	Domhotel
*Roitzsch, H., Fr., Dresden	Göhl. Brunnen
*Rollert, O., Hr. Dir., Erfurt	(Etel) Nassau
v. Rommel, E., Hr., München	Evang. Hospiz
*Rosenau, S., Hr., Köln	Hotel Cordun
*Rosenberg, J., Hr., Köln	Grüner Wald
Rothermundt, F., Fr., M.-Gladbach	Domhotel
*Rotstein, F., Hr., Barmen	
	Hotel Reichspost-Reichshof
Ruffing, M. W., Hr., Köln	Neuer Adler
	Neuer Adler

S.

*Saliger, C., Hr. m. Fr., Barmen
Schwarzer Bock
*Salomonson, E., Hr., Nordhorn
Grüner Wald
*Salzwedel, H., Hr., Berlin
Hotel Nassau
*Sasenne, H., Hr. Hotelier m. Fr., Paris
Neuer Adler
*Scheel, W., Hr. Gen.-Dir. Dr., Berlin
Hotel Nassau
*Scheibe, H., Hr. m. Fr., Dortmund
Palast-Hotel
*Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg
Hansa-Hotel
Scheuerer, F., Hr. Oberregierungsmedizinal-
rat Dr. med., München
Fremdenheim Schroeter
*Scheuner, L., Fr., Mainz
Taunus-Hotel
Schämmel, H. K., Hr. Regierungsrat Dr. jur.
m. Fr., Danzig
Goldenes Kreuz
*Schipper, R., Hr., Jöbenberg, Central-Hotel
Schlott, M., Hr. Dr. m. Fr., Goslar
Kölhnischer Hotel
Schmidt, W., Hr., Aachen
Viktoria-Hotel
*Schmitt, W., Hr., Solingen
Union
Schmitt, A., Hr. m. Fr., Guben
Kölhnischer Hotel
*Schmitt, J., Hr., Meckenheim, Taunus-Hotel
*Schmidt, W., Hr. Hotelier, Heideberg

*Schneider, W., Hr. Hotelier, Heidelberg
Palast-Hotel
*Schrader, H., Hr. Architekt, Hamburg
Hotel Berg
*Schupkohn, E., Hr., Essen
Neuer Adler
*Schwarz, H., Hr. Dir., Zürich, Hotel Nassau
Schweizer, B. Fr., Stuttgart
Weisses Ross
*Senden, O., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Cordus
Siebert, H., Hr., Stockhausen, Schulberg
*Simmert, L., Hr. Dir., Berlin
Schwarzer Bock
*Söltzer, Hr. Dir. Dr. jur., Berlin
Hotel Nassau
*Speth, G., Frl., Mülhausen i. Thür.
Hansa-Hotel
*Sprinken, J., Hr., Königswinter, Hotel Nizza
Steffen, E., Hr. Dr. chem., Duisburg

*Steinfeld, A., Hr., München Grüner Wald
*Steininger, O., Hr. Dir., Berlin, Hotel Nassau
*Stemge, K., Hr. Dr. chem. m. Bzgl.,
Hannover Hotel Ber
Stemmer, S., Hr., Worms, Eckernfördestr. 1
Stemmer, M., Hr. Dir., Die De. Kgl.

*Stock, W., Hr., Lausanne-
 Stocker, B., Frk., Remscheid
 *Stöcker, F., Hr., Duisburg
 *Stopp, O., Hr., St. Ingbert

T.

*Tappert, H., Hr., Köln	Kaiserba
*Teuckborg, L., Hr., Magdeburg.	Neuer Adle
*Tolusch, A., Hr., Dresden	Hotel Vog
*Tresch, J., Hr., Koblenz	Hansa-Hot
Tsalaganides, G., Hr., Hamburg.	Pension Kal

*Veit, A., Frl., Karlsruhe	Zum Falke
*Veltmann, H., Hr. Dr. med.	m. Fr.,
Düsseldorf	Hotel Corda
Villain, P., Hr., Köln	Hansa-Hotel
*Villinger, E., Hr., Neustadt	Zum Falke

W.

*Wagenknecht, A., Hr. Ing., Wesermünde	Neuer Adler
Wagner, H., Hr., Dennhausen	Zur Stadt Biebrich
*Walter, E., Hr., Köln	Rotes Kreuz

*Weber, O., Hr., Nürnberg Hotel Berg
 *Weber, M., Frl. Organistin, Kreuznach
 *Weich, J., Hr., London Evang. Hospiz II
 *Werner, H., Hr. Architekt, Duisburg
 *Werzig, E., Hr., Heidelberg Hotel Berg
 *Wessel, E., Hr. Landrat, Siegburg Central-Hotel
 *Wies, E., Hr. m. Fr., Hannover Schwarzer Bock
 *Wies, E., Frl., Köln
 *Wieselhuber, H., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel
 *Willenbrück, H., Hr. Ing., Beckum Rose

Westernmann, W., Hr. m. Fr., Dortmund-Oespel Goldener Brunnen
 *Wichmann, E., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Wiehe, A., Hr. m. Fr., Hannover Schwarzer Bock
 *Wiese, E., Frl., Köln
 *Wieselhuber, H., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel
 *Willenbrück, H., Hr. Ing., Beckum Rose

*Wildberger, H., Hr. Musiklehrer, Birkenfeld
 *Windel, O., Hr., Köln Evang. Hospiz II
 *Winkelmann, M., Hr. Ing., Magdeburg Grüner Wald
 *Wolf, E., Hr., Pforzheim Neuer Adler
 *Wollenhaupt, K., Hr. m. Fr., Kassel Grüner Wald
 *Zorn, F., Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Neuer Adler

*Zeller, E., Hr., Nürnberg Pension
 *Ziegler, E., Hr. m. Fr., Köln Pension
 *Zippe, R., Hr. Ing. m. Fr., Berlin Pension
 *Zorn, F., Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Pension

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
 geöffnet von 7-12 Uhr
 nur für Wannenbäder
 und Inhalationen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzmassagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Beratung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtbäder, Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 13 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

KURHAUS

Freitag, den 25. Oktober 1929:

19.30 Uhr im grossen Saale:

II. Zyklus-Konzert

Leitung:

CARL SCHURICHT

Solist

MISCHA ELMAN

(Violine)

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2.50, 3, 4, 5, 6 Mk.

Garderobegeb. u. Wiesb. Nothilfe: 0.50 Mk.

Neue und gebrauchte Flügel u. Planos preiswert

Heinrich Wolff
 Friedrichstrasse 39, I.
 Telefon 23225.
 Günstige Zahlungsbedingungen

Masseuse W. Ossenkopp Kapellenstr. 5 I. Etage Telefon 20029

Manicure

billige Preise

Massage-Institut
 Wilhelmstr. 60, I. Stock Tel. 22728

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
 Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
 empfohlene Küche. Täglich: frische Jagart. Nach-
 mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegand & Co.**

Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft., Zeitvert.,
 u. Gesellsch.-Spielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln.
 „Märklin“ Uhrwerk - Dampf - elektr. Bahnen
 „Märklin“ Metallbaukasten - „Matador“
 Wippen - Rutschbahnen - Flugzeuge

Städt. Schwimmbadbetrieb

Augusta-Viktoria-Bad Viktoriastr. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
 Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

alles wird im Jazztempo heruntergewirbelt. Für Besinnung bleibt keine Zeit, es ist einer der besten Filme von Pat und Patachon. — Im Film „Die Liebschaften einer Schauspielerin“ ist Elisa Rachel, die grosse Tragödin der Comédie Française um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, die Heldin. Der Film skizziert erst kurz die armselige Kindheit der Rachel, sie war die Tochter eines Hausierers, überspringt dann ihren Aufstieg und zeigt später mehr von den Liebschaften als von der Schauspielkunst der grossen Künstlerin. Für eine Diva von Format der Pola Negri war es eine reizvolle Aufgabe, die Rachel darzustellen. In diesen Szenen kann sie spielen, kann geschmeidig sein wie eine Katze, Tränenströme fliessen lassen wie eine echte Tragödin und so „trügerisch“ sein, wie es nur „Frauenherzen“ zu sein pflegen. Und wenn sie in zwei Theaterszenen auf der Bühne sich „erdolcht“ und „vergiftet“, dann kann man schon, über eine Filmleinwand hinweg, mit ein bisschen Phantasie an jene Zeiten der Comédie Française denken, in denen die Rachel dort ihre grossen Triumphe feierte. Und um dieses Spiel der Pola Negri willen wird man sich diese „Liebschaften einer Schauspielerin“ gern ansehen.

— Im Film-Palast ist Programmwechsel, man gibt zwei deutsche Grossfilme: „Der Narr seiner Liebe“, ein Kammerspielfilm nach der Komödie Poliche von Henry Bataille. Die Regie dieses Filmes führte Olga Tschechowa — die Presse nennt dieses Erstlingswerk der berühmten Filmdiva — eine Spitzenleistung deutscher Filmkunst — in den Hauptrollen, Michael Tschechoff, der bekannte russische Schauspieler, und Dolly Davis, ein neuer Filmstar. Eine deutsche Groteske „Sündig und Süß“ mit der schönsten Lustspiel-darstellerin Anni Ondra, Geist, Witz und Humor; gesteigert ins Groteske, hebt den Film weit über den Durchschnitt und wird somit eines der besten Lustspiele der neuen Saison. Das verstärkte Orchester unter Leitung unseres Kapellmeisters Edgar Haase.

Sport.

— Tennisklub Blau-Weiss Wiesbaden E. V.
 Der junge Blau-Weissklub hat sich nach erst 10monatlichem Bestehen durchgesetzt und kann mit seinem vollen Erfolg zufrieden sein. Neun Anhänger des weissen Sports waren Gründer des Klubs, heute

tragen 115 Klubmitglieder (75 Aktive, 20 Juniores, 20 Inaktive) die Blau-Weiss Farben. Die Klubleitung hat das sich gesteckte Ziel erreicht und ist voll Zuversicht der weiteren Entwicklung des Klubs entgegenzusehen. Die erste Wettspielsaison ist erfolgreich abgelaufen. Wenn auch nicht alle Klubwettkämpfe gewonnen wurden, so kann der Weiss mit seinen Erfolgen besonders in der ersten Zeit sehr zufrieden sein. Das interne Klubturnier, werten sportlicher Stufe standen, haben dem Klub ein festes sportliches Rückgrad für die nächsten jährige Tennissaison gegeben. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen im Kurhaus haben Weiss viele neue Freunde und Anhänger gewonnen. Weiss Sports zugeführt. Noch in diesem Jahr beginnt die Tischtennissaison im Kurhaus. Es wird nach den Regeln des Deutschen Tischtennisbundes gespielt. Auch beim Tischtennis wird Blau-Weiss im März 1930 in einem internen Turniers seine Spitzenspielerinnen ermitteln.

Von der Reise zurück

Dr. Walter B. Meyer

Facharzt für innere Krankheiten
 Taunusstr. 6 Tel. 2880

das tempo unserer zeit verlangt - aussergewöhnliche leistungen - das neue programm - mittwoch beginnend - vortrefflich zusammengestellt - bringt zwei deutsche grossfilme - der narr seiner liebe - ein kammerspielfilm - nach der komödie poliche - regie - die olga tschechowa - die presse nennt dieses erstlingswerk der beliebten filmdiva - eine spitzenleistung deutscher filmkunst - in den hauptrollen - michael tschechoff - der bekannte russische schauspieler - dolly davis - der neue filmstar - anny ondra haben sie schon gehört - sie spielt in dem lustspiel sündig und süß - die hauptrolle - komisch - grotesk - und zwar fabelhaft - kanische rivalin in den schatten stellend - schon beim zeigen des ersten films - der reklame dienend - bricht publikum in brausende lachschreie zu sündig und süß dirigiert haase schmissige jazzmusik - worüber kulturfilm - wie immer

das führende theater **film-palast**